

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Laura Wester
	Telefon (0202)	563 - 4362
	Fax (0202)	563 - 8422
	E-Mail	laura.wester@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.06.2013
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0239/13</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>11.06.2013</b>	<b>Bezirksvertretung Barmen</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>26.06.2013</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Reisebushaltestelle Barmen - Einrichtung in der Ibachstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Einrichtung der Reisebushaltelle Barmen in der Ibachstraße.

### Beschlussvorschlag

Die Einrichtung der Reisebushaltestelle in der Ibachstraße, verbunden mit der Verlegung von 12 Bewohnerparkplätzen auf den Parkplatz neben dem Bahnhofsgebäude des Barmer Bahnhofes, wird beschlossen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

## Begründung

Mit der städtebaulichen Neugestaltung des Platzes vor dem Barmer Bahnhof und dem Umfeld musste die Reisebushaltestelle verlegt werden. Der heutige Standort befindet sich an der Berliner Straße 206 am Bahnhof Oberbarmen.

Der Bitte der Bezirksvertretung Barmen, einen Standort in der direkten Umgebung des Barmer Bahnhofes einzurichten, wurde durch die Verwaltung in einer detaillierten Untersuchung nachgegangen und mit der Berichtsdrucksache VO/0934/10 vorgestellt.

Der Wunsch eine Reisebushaltestelle in Barmen dauerhaft einzurichten, hatte weiterhin Bestand.

Zur weiteren Beurteilung musste nach der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen, einschließlich der Änderungen der Fahrbahnaufteilungen, die Entwicklung der Verkehre sowie der betriebliche Ablauf der Busse der WSW beobachtet werden.

Zum Anfang des Jahres 2012 wurde der neue Fahrplan/Linienplan der WSW umgesetzt. Nach einer Anlaufphase wurde die Abwicklung und die Kapazitätsauslastung der Haltestellen mit den Bussen der WSW am Barmer Bahnhof beurteilt, um die Möglichkeit zur Errichtung einer Reisebushaltestelle direkt am Bahnhof zu prüfen.

Die Untersuchung hat ergeben, dass die Kapazitäten der bestehenden Haltestellen mit den Bussen der WSW ausgelastet sind. Daher ist eine Einrichtung einer Reisebushaltestelle innerhalb der bestehenden Haltestellen direkt am Barmer Bahnhof nicht möglich.

Die bereits untersuchten Alternativen im direkten Umfeld des Bahnhofes wurden erneut unter den neuen Bedingungen der Neugestaltung des Umfeldes am Barmer Bahnhof einschließlich des Parkplatzes neben dem Bahnhofsgebäude auf eine Haltestelleneinrichtung geprüft.

Der Standort in der Ibachstraße erhielt unter den bekannten Untersuchungskriterien (siehe Anhang) ein ausreichendes Resultat.

Ein wichtiges Ausschlusskriterium für die Ibachstraße war in den vorherigen Untersuchungen die Aufgabe von zwölf Bewohnerstellplätzen, die notwendig ist, um den fließenden Verkehr aufrecht zu erhalten.

Die erneute Prüfung und Besichtigungen des Umfeldes haben ergeben, dass der Parkplatz neben dem Gebäude des Barmer Bahnhofes nicht ausgelastet ist. Eine Verlegung der zwölf Parkplätze in Abstimmung der Bezirksvertretung mit den Anwohnern auf diesen nahe gelegenen Parkplatz, ermöglicht den erforderlichen Querschnitt in der Ibachstraße.

Die genaue Lage der Haltestelle ist dem angehängten Lageplan zu entnehmen. Der Reisebus hält im Bereich vor der Ausfahrt des Parkplatzes auf der Fahrbahn.

Die vorgesehene Länge soll für einen Reisebus Platz bieten, was weitestgehend den Halteplatzbedarf decken wird. Im Einzelfall muss mit einem zweiten Reisebus gerechnet werden. Hier gibt es seitens der Verwaltung allerdings kein Steuerungsinstrument, welches die Aufenthaltsdauer beeinflusst und ein zeitgleiches Eintreffen von mehr als einem Reisebus verhindern kann.

Durch die Verlegung der Bewohnerparkplätze, für die Anwohner der Ibachstraße und Umgebung, können die Fahrzeuge und die Busse der WSW an dem haltenden Reisebus auf den verbleibenden vier Metern Straßenbreite vorbeifahren.

Die Anfahrbarkeit der Reisebushaltestelle in der Ibachstraße ist weiterhin nicht optimal. Sie kann nur aus Richtung Westen angefahren werden, da das Wenden auf der B7 in diesem Bereich nicht möglich ist. Für das Einbiegen in die Ibachstraße von der B7 aus Richtung Westen hat der Bus nur wenig Spielraum. Der geringe Radius der Bordsteinführung in die Ibachstraße erfordert eine genaue Einfahrt in die Ibachstraße. Hierbei wird der Querschnitt der Ibachstraße vollständig ausgenutzt.

Aus diesen Gründen kann die Eingliederung in den Verkehr und in die örtliche Situation nur mit ausreichend bewertet werden.

Für die wartenden und aussteigenden Fahrgäste bietet der an dieser Stelle ca. vier Meter breite Gehweg ohne Randbebauung hinreichend Platz. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite der neuen Reisebushaltestelle befindet sich Wohnbebauung.

Der Bring- und Hohlverkehr der Fahrgäste findet auf dem nahen Parkplatz am Barmer Bahnhof ausreichend Parkmöglichkeiten.

Die Be- und Entladevorgänge von Reisebussen erfolgen in der Regel beidseitig. Das bedeutet, dass auch von der Straßenseite aus die Busse mit Reisegepäck bestückt werden. Aufgrund des geringen Durchgangsverkehrs in der Ibachstraße, kann das Kriterium Verkehrssicherheit auch mit ausreichend bewertet werden.

Die direkte Nähe zum Barmer Bahnhof bietet eine sehr gute Anbindung an den regionalen öffentlichen Personennahverkehr.

Insgesamt kann dieser Standort daher mit ausreichend bewertet werden.

Die Einrichtung bedarf keiner großen baulichen Umsetzungen sondern kann durch Änderungen und Ergänzungen der Markierung und Beschilderung erfolgen.

Die Lage der Haltestelle ist mit der Verkehrslenkung, der Straßenverkehrstechnik sowie der Verkehrsplanung abgestimmt.

Die Verwaltung wird nach der Einrichtung der Reisebushaltestelle die Abläufe der Verkehre und der Ladevorgänge sowie die Eingliederung in die örtliche Situation intensiv beobachten.

### **Demografie-Check**

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>+</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>0</b>

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für die Einrichtung der Reisebushaltestelle betragen ca. 3.000 €.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan 2013 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ bei der Pauschale „Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten“ 4.205401.501002 zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Nach Beschlussfassung zur Einrichtung der Reisebushaltestelle Barmen in der Ibachstraße wird ein zeitlicher Vorlauf für die schriftliche Information der Reisebusunternehmen erforderlich. Ebenso ist die Bezirksregierung Düsseldorf als konzessionserteilende Behörde über die geplante Einrichtung zu informieren.

Geplanter und dann im Vorfeld zu kommunizierender Einrichtungstermin in der Ibachstraße ist Montag, der 02.09.2013.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Lageplan

Anlage 02 – Bewertungsmatrix

Anlage 03 – Demografie-Check